

FV Künzelsau – SGM Weikersheim/Laudenbach 3:2

Künzelsau dreht einen 0:2 Rückstand und bleibt an der Tabellenspitze

Tore:

- 28. 0:1 Maximilian Hammel
- 39. 0:2 Marco Unterwerner
- 44. 1:2 Dennis Kloos (Eigentor)
- 54. 2:2 Dzenan Redzic
- 62. 3:2 Ejamd Demaku

Schiedsrichter: Silas Walz (Pfedelbach)

Nach einem Zwei Tore Rückstand drehen die Kreisstädter das Spiel, mitgeholfen haben hier aber die Gäste mit zwei Eigentoren zum 1:2 und zum 2:2. Schiedsrichter Silas Walz zählte jedoch den Ausgleich als Treffer von Künzelsaus Dzenan Redzic, der sich im Nachhinein über die Erhöhung seines Trefferkontos freute.

Bis zum Führungstreffer der SGM hatte Künzelsau zwei Möglichkeiten zur Führung, in der 16. Minute verzieht Mustafa Besart nach einer Ecke von Toni Papantoniou den Ball am Tor vorbei, zwei Minuten später kann SGM-Keeper Robin Düll den Ball nach einem platzierten Schuss von Valentin Schönwälder im nachfassen parieren. Die Gäste kamen mit Ihrem schnellen Sturm des Öfteren gefährlich vor das Künzelsauer Tor. Nach einem vertendelten Ball im Mittelfeld überläuft Maximilian Hammel die Künzelsauer Hintermannschaft und hämmert den Ball zum 0:1 unter die Latte. Nach einem Freistoß der Weikersheimer in der 39. Minute verwandelt Marco Unterwerner zum 0:2. Quasi mit dem Halbzeitpfiff sorgt Dennis Kloos mit einem unglücklichen Eigentor für den 1:2 Anschlusstreffer.

Nach der Pause waren die Gäste nicht mehr so druckvoll wie in Runde eins und die Platzherren kamen zu weiteren Möglichkeiten. Mit einem sehenswerten Dribbling auf der Grundlinie bereitet Valentin Schönwälder den Ausgleich vor, sein Pass gelangt vor das Weikersheimer Gehäuse und wird vermeintlich von einem SGM-Spieler über die eigene Torlinie bugsiert. Das sah Silas Walz mit der Beteiligung von Dzenan Redzic anders, das Ergebnis blieb das gleiche.

In der 62. Minute dann das schönste Tor des Tages. Mit einem eleganten Heber im Strafraum bringt Redzic Ejmad Demaku in Schussposition, der unhaltbar zum 3:2 abzieht. Die Gäste hatten in der Schlussphase nichts Entscheidendes mehr beizutragen und Künzelsau brachte die Führung bis zum Schluss über die Runden.